



Pressemitteilung

Donnerstag, 13. Juli 2023

Bundesweite Mobilitätsumfrage: TU-Dresden schreibt in den kommenden Wochen weitere Norderstedter Haushalte an

Norderstedt. Auch zu Beginn des neuen Schuljahres werden ausgeloste Bürger*innen in Norderstedt Post von der Technischen Universität (TU) Dresden erhalten und um Mitwirkung an einer aktuellen Befragung zur Alltagsmobilität gebeten. Diese anonymisierte Untersuchung läuft bereits seit Januar 2023, damals erhielten die ersten Haushalte entsprechende Informationen der TU Dresden. Bis Mitte Juni hatten sich deutschlandweit bereits mehr als 87.000 Einwohnerinnen und Einwohner daran beteiligt. Diese Zahl soll weiter ausgebaut werden, um ein umfassendes Bild über die Alltagsmobilität zu gewinnen.

Die Befragung ist Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV“, das derzeit in mehr als 500 deutschen Städten und Gemeinden zeitgleich läuft. Das Projekt stellt seit 1972 regelmäßig wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung bereit. Insgesamt werden mehr als 270.000 Personen bundesweit befragt.

Im Kern geht es vor allem darum, mit welchen Verkehrsmitteln die Bürger*innen ihre alltäglichen Wege absolvieren und welche Entfernungen dabei zurückgelegt werden. Da die Voraussetzungen für die Mobilität individuell sehr unterschiedlich sein können, wird beispielsweise auch nach dem Alter, dem Führerscheinbesitz und der Erreichbarkeit von Haltestellen gefragt.

Die anonymisierte Auswertung liefert neben stadtspezifischen Erkenntnissen auch bundesweite Trends, die von der Verkehrsplanung zu berücksichtigen sind. Hierzu gehören beispielsweise auch die Mobilität von bestimmten Personengruppen wie beispielsweise Senior*innen oder Kindern und die Nutzung von Sharing-Angeboten für Autos und Fahrräder.

Die Studie ist an die gesamte Bevölkerung gerichtet – unabhängig von Herkunft und Einkommen. Für diese Studie wurde eine repräsentative Stichprobe aus dem Einwohnermelderegister zufällig gezogen. Die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden in diesem Kontext strikt beachtet und auf ihre Einhaltung kontrolliert.

Die Teilnahme an der Befragung, die noch bis in das Ende des I. Quartals 2024 geht, ist für alle ausgelosten Norderstedter*innen freiwillig. Die Teilnahme kann telefonisch oder online erfolgen.



Auch Personen, die nur selten unterwegs sind, werden ausdrücklich zur Mitwirkung aufgerufen, da das Verkehrsverhalten der gesamten Bevölkerung erfasst werden soll.

Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut O.trend GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst, anonymisiert und zur Auswertung an die TU Dresden übergeben.

Die Stadt Norderstedt und die TU Dresden bitten alle zufällig ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen. Jeder Haushalt steht stellvertretend für einen Teil der gesamten Bevölkerung und wird deshalb gebraucht, um ein umfassendes Gesamtbild zu erhalten.

Weiterführende Informationen zum Forschungsprojekt sind im Internet unter <https://tu-dresden.de/srv> zu finden. Der Online-Fragebogen ist unter <https://www.srv2023.de> erreichbar. Für Rückfragen steht unter der Rufnummer 0800 / 830 1 830 ein kostenloses Infotelefon zur Verfügung.